

Normen / Veranstaltungen

Die neue Organisationsstruktur: So wachsen Tele Columbus und primacom zusammen

Die Tele Columbus Gruppe, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, stellt sich nach dem Erwerb von primacom sowie in Vorbereitung einer möglichen Integration von pepcom mit einer neuen Organisationsstruktur für die Zukunft auf. Neben dem Vorstandsvorsitzenden Ronny Verhelst gehört auch Frank Posnanski als Chief Financial Officer unverändert dem Vorstand des Unternehmens an.



Tele Columbus-Zentrale in Berlin. Foto. Tele Columbus

Das Management Team umfasst künftig Stefan Beberweil als Chief Marketing Officer, Diana-Camilla Matz als Chief Customer Sales Officer sowie Ludwig Modra als Chief Technology Officer. Der wohnungswirtschaftliche Vertrieb als Basisgeschäft des Unternehmens wird zudem künftig durch Jean-Pascal Roux gesteuert. Joachim Grendel, der in den vergangenen Jahren das Unternehmen primacom als CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung auf einen erfolgreichen Wachstumskurs gebracht hatte, scheidet auf eigenen Wunsch aus der Tele Columbus Gruppe aus. Auch Reinhard Sauer, der zuletzt als CTO erfolgreich den Bereich Technik bei Tele Columbus verantwortet hatte, verlässt das Unternehmen, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Die weitere Steuerung der Zusammenführung der Unternehmen in der Tele Columbus Gruppe für die Phase der Integration übernimmt Jens Müller als Chief Integration Officer.

Mit dem neuen Zuschnitt der Aufgabenbereiche des Management-Teams und klar strukturierten Zuständigkeiten widmet sich Tele Columbus seinen Wachstumszielen: Durch die Vermarktung von attraktiven Fernsehangeboten und Zusatzdiensten in den angeschlossenen Haushalten sowie über eine zusätzliche Erweiterung der Netzbestände durch erfolgreichen Wettbewerb und eine weitere Konsolidierung des Kabelmarkts soll die Position als starke Nummer 3 im deutschen Markt weiter gefestigt und ausgebaut werden. Basis dafür bleibt die enge Partnerschaft mit den Unternehmen der Wohnungswirtschaft, die auch in Zukunft gezielt weiter intensiviert und ausgebaut werden soll.

Als neuer Senior Direktor Wohnungswirtschaft betreut künftig Jean-Pascal Roux (40) die Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen und damit auch die Steuerung der regionalen Vertriebsniederlassungen.

enge Partnerschaft mit den Unternehmen der Wohnungswirtschaft



Ronny Verhelst



Frank Posnanski



Stefan Beberweil

Jean-Pascal Roux



Er war bereits von 2007 bis 2012 mehr als 5 Jahre lang unter anderem als Direktor Großkunden- und Mittelstandsvertrieb bei Tele Columbus tätig, bevor er als Direktor Vertrieb und Marketing zum wohnungswirtschaftlichen Service-Dienstleister Minol wechselte. Zuletzt verantwortete er als Bereichsleiter das B2B-Geschäft bei primacom - und somit ebenfalls die Zusammenarbeit mit den wohnungswirtschaftlichen Partnern des Unternehmens.

Als Chief Marketing Officer zeichnet künftig Stefan Beberweil (41) für die Absatzmöglichkeiten der Tele Columbus Gruppe verantwortlich. Er ist zuständig für den gesamten Bereich Marktanalyse und Produktvermarktung an Privat- und Gewerbekunden, für die Produktentwicklung der TV-, Internet-, Telefon und Zusatzdienste sowie für Programminhalte und Sendepartner. Darüber hinaus steuert er das zentrale Wachstumsprojekt des Unternehmens, um durch die Aufrüstung von angeschlossenen Kabelhaushalten für Internet und Telefonie sowie eine Anbindung der Bestände an die eigene Produkt-

welt neue Vermarktungschancen zu generieren. Stefan Beberweil gehört dem Unternehmen Tele Columbus bereits seit Februar 2014 an und war in dieser Zeit als Chief Commercial Officer für das gesamte Groß- und Endkundengeschäft zuständig. Zuvor hatte er verschiedene führende Funktionen bei den Kabelnetzbetreibern Unitymedia und Kabel BW inne.

In ihrer neuen Funktion als Chief Customer Sales Officer verantwortet Diana-Camilla Matz (46) künftig den gesamten Bereich Endkundenvertrieb und Kundenservice. Durch die Zusammenführung dieser Einheiten in einer übergreifenden Zuständigkeit erfolgt die Betreuung der Kunden bei Tele Columbus erstmals vollständig aus einer Hand - vom Vertragsabschluss über die Kundenbetreuung und die Vertragsverwaltung bis hin zu Customer Retention Maßnahmen.

MAINZER IMMOBILIENTAG

Building Information Modeling

MIT

2015

06.11.2015 06.11.2015

11.2015 07.11.2015

2015. 06.11.

[HTTP://M-I-T.HS-MAINZ.DE](http://m-i-t.hs-mainz.de)

Diana-Camilla Matz



Ziel ist eine weitere Intensivierung der Kundenorientierung, eine Optimierung des Kundenerlebnisses und eine zusätzliche Steigerung der Kundenzufriedenheit. Diana-Camilla Matz ist bereits seit 2010 bei Tele Columbus beschäftigt und leitete zuletzt den Bereich Customer Management. Zuvor war sie mehr als 13 Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei Sky Deutschland tätig.

Zum neuen Chief Technology Officer der Tele Columbus Gruppe wurde darüber hinaus Ludwig Modra (51) berufen. Er war seit Mai 2014 als CTO für primacom tätig und übernimmt nun den gesamten Bereich Technik und somit die Zuständigkeit für die technische Entwicklung der IP- und TV-Plattformen (Engineering), den Netzbau, Netzbetrieb und die Netzwartung, den technischen Service sowie die IT der Gruppe. Ludwig Modra ist ein ausgewiesener Kabel- und Technikexperte und verfügt über rund 25 Jahre Erfahrung im deutschen Telekommunikationsmarkt: Vor seiner Tätigkeit bei primacom hatte er als Vice President Network Operation die Bereiche Engineering und

Betrieb beim Kabelnetzbetreiber Unitymedia KabelBW verantwortet. In früheren Stationen war er als Project Manager, Engineering Manager und IP Engineering Manager bei Kabel Deutschland, KabelBW und COLT Telecom tätig. Zu seinen vorrangigen Aufgaben in seiner neuen Funktion bei Tele Columbus gehört es, technologische Innovationen in der Infrastruktur weiter voranzutreiben und die Leistungsführerschaft beispielsweise im Bereich Breitband-Internet weiter auszubauen.

Die weitere Integration der Gesellschaften in der Tele Columbus Gruppe und die wichtige Zusammenführung des gemeinsamen Geschäfts wird künftig durch Jens Müller (43) als neuem Chief Integration Officer gesteuert.

Steigerung der Kundenzufriedenheit

Jens Müller

primacom



Er übernimmt damit eine der zentralen Unternehmensaufgaben für die nähere Zukunft: Das Beste aus den Welten von Tele Columbus und primacom sowie nach Abschluss der Transaktion auch pepcom in eine neue Einheit zu überführen und das Potenzial für Skalen- und Synergieeffekte auch bei künftigen Akquisitionen bestmöglich auszuschöpfen. Jens Müller gehörte seit 2014 als CFO der Geschäftsführung von primacom an und war zuvor unter anderem rund 12 Jahre bei Unitymedia KabelBW tätig, zuletzt als Geschäftsführer und Co-CFO.

Hingegen scheiden der bisherige CTO der Tele Columbus Gruppe, Reinhard Sauer, sowie Joachim Grendel als Vorsitzender der Geschäftsführung von primacom auf eigenen Wunsch zum 31. Oktober beziehungsweise 15. November 2015 aus der Tele Columbus Gruppe aus. "In den vergangenen vier Jahren ist es gelungen, primacom von einem Restrukturierungsunternehmen zu einem Wachstumsunternehmen und attraktiven Marktteilnehmer zu entwickeln. Damit ist meine Mission erfüllt", so Joachim Grendel. "Für den gemeinsamen Verbund

in der Tele Columbus Gruppe sehe ich gerade durch die solide mittelständische Prägung und die starke Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wohnungswirtschaft ausgezeichnete Perspektiven. Auf diesem weiteren Weg wünsche ich dem Unternehmen und allen Kolleginnen und Kollegen von Herzen weiterhin viel Erfolg." "Ohne die professionelle und kompetente Führung von Joachim Grendel wäre die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens primacom nicht denkbar. Sein Einsatz hat die gemeinsame Erfolgsgeschichte erst möglich gemacht", so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus Gruppe. "Wie auch Reinhard Sauer, der in den vergangenen 25 Jahren den Weg der Tele Columbus Gruppe vom reinen TV-Infrastrukturbetreiber zum modernen Multimedia-Dienstleister entscheidend mitgeprägt hat, hat Joachim Grendel Außerordentliches für das gesamte Unternehmen geleistet. Für ihre berufliche Zukunft wünschen wir Joachim und Reinhard weiterhin viel Erfolg und alles Gute."

starke Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Wohnungswirtschaft

“Gleichzeitig freue ich mich, dass es uns gelungen ist, ein so kompetentes Management-Team für die Aufgaben der Zukunft zu gewinnen”, so Ronny Verhelst weiter. “Für die Tele Columbus Gruppe bieten sich durch die fortschreitende Digitalisierung, die Konsolidierung im Kabelmarkt und die sich ändernden Nutzergewohnheiten der Kabelkunden eine Vielzahl von Chancen. Mit unserem Management-Team haben wir die richtige Erfahrung und das passende Know-How gebündelt, um diese Chancen für das Unternehmen, seine Mitarbeiter und Shareholder sowie seine Kunden und Partner zu nutzen.”

kompetentes
Management-Team

Hannes Lindhuber

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 2,8 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel sowie Mobilfunkdiensten versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

- Zuverlässige Wärmeversorgung
- Hocheffiziente Heiztechnik
- Weniger Aufwand

Alles aus einer Hand.

Techem Wärmeservice – einfach effizienter heizen.

Die Wohnungswirtschaft steht vor einer Herausforderung: Zahlreiche Heizungsanlagen sind veraltet und verbrauchen zu viel Energie. Wir optimieren oder erneuern Ihre Anlagen und bieten Ihnen alles aus einer Hand – von Planung, Finanzierung und Errichtung bis zur effizienten Betriebsführung. So bekommen Sie Betriebskosten und Versorgungssicherheit für Ihre Mieter in den Griff und ersparen sich viel Aufwand und hohe Eigeninvestitionen. Was auch immer wir für Sie tun – unser Anspruch lautet: **Näher sein. Weiter denken.**

Telefon: 0800/9 07 05 05 (kostenfrei)
www.techem.de/waermeservice

